

Zu I.N. 178.490



Ludwig

Dr. Wilh. Frenzel

Opern-Componist

m

Graz

Paradeis B.



Wien D. Sebler 95

Geliebtester Herr Doctor!

Ihre pfriffligste Obdankung
 drückte ich Ihnen in dem
 Sinne des „Evangelium“
 habe mich sehr sehr in dem
 sind mir so sehr in dem
 Ständlich allen Umständen
 in Ihrem Sinne zu sein.

Sind aber sehr in dem
 unangenehmlich: daß
 Sie sich in dem nächsten Tage
 sonderlich für einige Kinder
 für den Namen, was sehr

Fräulein, ob Sie mit mir eine
projektlöse Maßnahme
wegen Derivationen, Benennung
Lagerung des Berges, Tempel
et c. einverstanden sind;
wenn nicht, so werden
Königliche jetzt noch nicht von-
genommen werden, auch d. d. M.
aber wenn es Ihnen zu passen
scheint.

Wenn Sie jetzt aus dem
Königlichen, so werden Sie
von der Premiere das am
3-4 Tage zu erwarten sein
Ihren gnädigen Aufmerksam



sein drücker, da sie mit thea
zuil gewiss sehr zu quizen
haben, denn wenn es fließ sa-
ben sie schon wieder also ab
durch unter der haut.

Hoffentlich auf baldigen
Hindrucksan!

Th

Sehr ergebener
Dienstknecht



